



DER "PK"

PANZENBERG-KURIER



Vereins- und Stadionzeitung des Bremer Sportverein von 1906 e.V.
Verbandsliga Bremen, Saison 2000/2001

Ausgabe-Nr.: 01

Samstag, 2. September 2000, 15.30 Uhr



● **SC Sparta**
● **Bremerhaven**

Mit Elan in's erste Heimspiel!

FINESSE



Duft ist unser Thema

Liebe Zuschauer, Leser und Freunde des BSV!

Unsere Werbepartner unterstützen uns auch in dieser Serie tatkräftig. Bitte bevorzugen Sie deshalb bei Ihren Einkaufsentscheidungen unsere Werbepartner. Danke!



WIR BRINGEN
DRUCK
INS SPIEL



TEXTILDRUCK

FLOCK

TRANSFERFLOCK

PLASTISOLTRANSFER

BANDENWERBUNG



info@printex.de

Theodorstraße 12-13
28219 Bremen

Tel. 0421 - 38 58 08
Fax 0421 - 38 58 16

SPORTKLAUSE

Clubraum für bis zu 15 Personen
Veranstaltungssaal für ca. 100 Personen
Hochzeiten, Polterabende, Geburtstage, usw.

Heiko u. Uschi Wolff
Vegeacker Str. 84b
28217 Bremen

Tel.: 0421/39 39 03
Außerdem:
Sommerbiertgarten u.
Premierefußball

FERTIGELEMENTE FRERICH

Fenster, Türen, Tore, Bodenbeläge, Rolläden
Renovierungen nach Maß, Alt- und Neubausanierung

Nachtigalstraße 20
28217 Bremen
Tel.: 0421/396 42 11

Fax: 0421/396 89 87
Funk: 0172/645 22 64



Einwurf

Hallo Fußballfreunde!

Herzlich willkommen zur Saison 2000/2001 !

Sie steht – nicht nur für uns Fans – unter dem Motto: “ JETZT ERST RECHT !”. Im letzten Jahr fehlten uns 15 Minuten am Meistertitel; dieses Jahr nehmen wir einen neuen Anlauf !

Und der erste Schritt wurde letzten Sonnabend bereits gemacht: Die Mannschaft siegte 4:0 in Blumenthal.

Wochenlang fieberten die Fans dem Saisonstart in der Verbandsliga Bremen entgegen. Doch das erste Punktspiel nach jenem unheilvollen Trip nach Lesum am letzten Spieltag der vergangenen Saison geriet unerwarteter Weise zu einer echten Kraftprobe. Der Blumenthaler SV, dessen vornehmstes Ziel der Klassenerhalt ist, wehrte sich mit allen Mitteln gegen einen zwar optisch überlegenen BSV, doch unsere Jungs vom Panzenberg hatten nicht gerade einen Glanztag erwischt.

Von Beginn an entwickelte sich ein müde Sommerkick im Burgwallstadion. Wenig elanvoll, fast bewegungslos versuchte der BSV den Blumenthaler Abwehrriegel zu knacken. Zu selten wurde über die Außenbahnen gespielt, so blieben BSV – Chancen Mangelware. Die Gastgeber hingegen nutzten ihre Kontermöglichkeiten. Torwart Thomas Horsch war es zu verdanken, dass der vermeintliche Abstiegs-kandidat nicht in Führung ging. Zweimal musste er Kopf und Kragen riskieren, um “durchgebrochene” Blumenthaler zu stoppen. Ziemlich überraschend, quasi aus heiterem Himmel, deshalb die Führung des BSV zur Pause: Mit dem Abpfiff des Schiedsrichters zirkelte Mirco Silber den Ball per Kopf ins Netz.

Zwar war der Widerstand der Gastgeber damit noch nicht gebrochen, doch in der zweiten Hälfte hatte es der Bremer SV nun leichter. Man hatte das Geschehen im Griff, ohne dabei zu überzeugen. Blumenthaler Möglichkeiten blieben nun aus, und geduldig wartete der BSV auf seine Chancen, die in der letzten Viertelstunde dann zwangsläufig kamen. Der gerade eingewechselte Neuzugang Jan Broszeit machte mit dem 2:0 den Sack zu. Mirco Silbers zweites Saisontor, sowie Malte Ulrichs Treffer bescher-ten unserer Mannschaft schließlich den dritten 4:0-Erfolg im Burgwallstadion in Folge und damit einen gelungenen Saisonstart, dessen Fortsetzung heute gegen den SC Sparta Bremerhaven alles andere als einfach werden wird.

Gönnen Sie sich Gesundheit

Gesünder Schlafen - Reine Luft
Fitness

Entspannung - Körperpflege

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Entspannen & Wohlfühlen

Karl-Heinz Trummer

Gröpelinger Heerstr. 260 • 28237 Bremen
Tel.: 619 7852 • Fax: 619 7854

Gaststätte „Zum Schlut“

Inhaber: Ralf Schmidt
Zum Schlut 2, 28309 Bremen
Telefon 0421/45 24 63
Telefax 0421/45 24 61

Beliebtes Lokal für Familienfeiern, Ausflügler und Firmenfeiern.

OTS-Speditions-GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 14 A
28197 Bremen



SPEDITIONS-GMBH
CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,
neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen

GRUNDFOS



Auf die Pumpe kommt es an

Günter Schwarzwald
Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96
28215 Bremen

Bankverbindung:
Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 114 5358



Anekdoten aus dem Trainingslager

- a) Wahl des Mannschaftsführers : Zur Wahl standen Carsten Fabig, Uwe Meyer-Porsch und Thomas Horsch; die Leitung der Wahl hatte Thomas Nowotny. Als Nowotny schließlich fragte: "Wer ist für Fabig ?", stand Neuzugang Tizan Ceesay – neben Bala Keita die zweite "schwarze Perle" des Bremer SV – auf und fragte : " Wer ist Fabig ?" Darauf "Calle" Fabig : " Du bist farbig!"
- b) Referat von Rolf Roeder : Bei einem Referat von Rolf Roeder ging es um die "Hackordnung" innerhalb der Mannschaft des Bremer SV. Niemand war in der letzten Saison bereit, die Führung auf dem Spielfeld zu übernehmen. Dieses soll in Zukunft anders werden. Kommentar von Carsten Fabig: "**Der Star ist der Trainer !**"
- c) Testspiel in Dauelsen : Nach über einem Jahr erzielte Malte Ulrich wieder ein Tor. In Jubelpose stellte er sich vor die Trainerbank der Bremer : "**Trainer, der Faden ist gerissen !**". Ein Spieler korrigierte: "**Du meinst, der Knoten ist geplatzt !**". Malte: "**Oder so !**"

Wegen des Interviews mit Trainer Rolf Roeder bleibt dieses der einzige Eintrag in dieser Kategorie.



? BSV-Rätsel ?

In dieser neuen Rubrik gibt es etwas zu gewinnen ! In jeder Ausgabe des PK wird jetzt eine Frage rund um den BSV und den Fußball im Allgemeinen gestellt.

Aus jeder Antwort benötigen Sie einen oder zwei Buchstaben, die nach allen 15 Ausgaben ein Lösungswort ergeben. Das Raster für die Lösung drucken wir im letzten PK ab.

Um an der Verlosung teilnehmen zu können, müssen mindestens 11 der 15 Fragen beantwortet werden. Das Lösungswort ist auf jeden Fall einzutragen.

Die Preise werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Das Mitmachen lohnt sich aber auf jeden Fall !

Wir wünschen viel Glück !

Rubrik: Erinnern Sie sich ?

Das letzte Saisonspiel der Spielzeit 1999 / 2000 stand an. Unsere Elf vom Panzenberg musste beim TSV Lesum antreten.

Die Fans der Blau-Weißen hatten in der 27. Minute dann auch Grund zum Jubeln: Der Bremer SV ging mit 1:0 in Führung und das Tor erzielte ja, wer eigentlich ?

Wer schoss dieses letzte Saison-Tor für den Bremer SV ?

Für das Preisrätsel benötigen Sie den 4. Buchstaben vom Nachnamen des Spielers



Unser Gast

Mit dem SC Sparta Bremerhaven kommt heute zum Verbandsliga-Heimauftakt gleich ein dicker Brocken an den Panzenberg. Der Vorjahresaufsteiger machte unseren Spielern bei ihrem ersten Gastspiel in Bremen das Leben sehr schwer. Erst ein Tor von Bala Keita kurz vor dem Abpfiff sicherte dem BSV den knappen 1:0 Sieg.

Die Seestädter haben sich in diesem Jahr erneut verstärkt. Mit Kevin Lang fand ein verbandsliga-erfahrener Spieler den Weg von Ligakonkurrent SFL zu Sparta. Den insgesamt 6 Neuzugängen stehen 3 Spieler gegenüber, die den Verein verlassen haben.

Trainer Wolfgang Otto wird sicherlich erneut eine schlagkräftige Truppe auf den Platz schicken können, die auch in diesem Jahr im oberen Bereich der Tabelle wiederzufinden sein sollte. Am ersten Spieltag gelang ihnen bereits ein 5:2 Erfolg auf eigenem Platz gegen Aufsteiger Woltmershausen.

Der Kader vom SC Sparta Bremerhaven:

Adu-Gyamfi	Peter	N	Müller	Markus
Beneken	Gerd		Orlean	Stefan
Brandes	André		Ostermann	Tobias
Cokluk	Ruzgar		Pohlenz	Tim
Döscher	Sven		Rieth	Thorsten
Grass	Lars		Rimpler	Oliver
Hausmann	Niels	N	Schöps	Nico
Hilger	Volker		Schröder	Torsten N
Klockmann	Florian		Soares	Sergio
Kröger	Andi	N	Spengler	Thorsten
Lang	Kevin	N	Suhr	Christian
Leonte	Alis		Thesen	André
Lewandowski	Andreas		Zelko	Rade N

Der letzte Spieltag

Blumenthaler SV	-	Bremer SV	0 : 4
OT Bremen	-	TSV Lesum	5 : 0
SC Sparta	-	TS Woltmershausen	5 : 2
TURA Bremen	-	FC Bremerhaven 2	4 : 0
SGO Bremen	-	SFL Bremerhaven	1 : 1
SG Aumund-Vegesack	-	SC Weyhe	2 : 5
Luessumer TV	-	Werder Bremen II	0 : 5
OSC Bremerhaven	-	BTS Neustadt	0 : 0



Aktuelles

Platz	Name	Vorname	Tore
1	Silber	Mirco	2
2	Broszeit	Jan	1
	Ulrich	Malte	1
4	Bätjer	Stefan	
	Bertram	Klaus	
	Börnsen	André	
	Buga	Aytac	
	Ceesay	Tizan	
	Fabig	Carsten	
	Gagelmann	Mark	
	Hennings	Thomas	
	Horsch	Thomas	
	Keita	Bala	
	Lentz	Manuel	
	Maka	Sascha	
	Meyer-Porsch	Uwe	
	Nickel	Michael	
	Nowotny	Thomas	
	Rocek	Thomas	
	Schaper	Jens	
	Scharf	Sebastian	
	Schlender	Andreas	
	Swatschina	Michael	

Der heutige Spieltag

Bremer SV	-	SC Sparta
FC Bremerhaven 2	-	Werder Bremen II
TSV Lesum	-	OSC Bremerhaven
SFL Bremerhaven	-	TURA Bremen
BTS Neustadt	-	SGO Bremen
Luessumer TV	-	SG Aumund-Veges.
SC Weyhe	-	Blumenthaler SV
TS Woltmershausen	-	OT Bremen

Der nächste Spieltag

OT Bremen	-	Bremer SV
Blumenthaler SV	-	Luessumer TV
TURA Bremen	-	BTS Neustadt
TSV Lesum	-	TS Woltmershausen
SC Sparta	-	SC Weyhe
Werder Bremen II	-	SFL Bremerhaven
SG Aumund-Vegesack	-	FC Bremerhaven 2
OSC Bremerhaven	-	SGO Bremen

Helmut's Party-Service
Inh. Helmut Schürholz
Mahndorfer Heerstr. 35 · 28307 Bremen-Mahndorf
Telefon (04 21) 48 35 65
Telefax (04 21) 48 80 40

Ganz gleich, ob sie einen geschäftlichen Empfang, den Geburtstag, Gartenparty, Kommunion, Konfirmation, Jubiläum feiern... oder einen Anlaß „ohne Anlaß“ mein Party-Service garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINE APPETITLICHE ADRESSE

FINESSE

HTML? URL? Internet-Link? e-commerce?
online-shopping? Domain? Server?
Homepage?

Nix Verstanden?!? Oder Angst davor?

Kein Problem!

Wir bringen Sie ins **Internet**
mit allem was dazu gehört:
Sprechen Sie mit uns!

MV-FINESSE Marketing Center

Flughafendamm 9 28199 Bremen
Tel.: 0421/5903-122 Fax: 0421/5903-254
Email: info@mvfinesse.de
www.mvfinesse.de



Aktuelles

Statistik Bremer SV Saison 2000/2001

Namen	Vorname	Einsätze	eingewechselt	ausgewechselt	Tore	gelb	gelb/rot	rot
Bätjer	Stefan	1		1				
Bertram	Klaus							
Börnßen	André	1	1					
Broszeit	Jan	1	1	1				
Buga	Aytac	1		1				
Ceesay	Tizan	1	1					
Fabig	Carsten							
Gagelmann	Mark							
Hennings	Thomas	1						
Horsch	Thomas	1						
Lentz	Manuel							
Keita	Bala	1		1				
Maka	Sasha							
Meyer-Porsch	Uwe	1						
Nickel	Michael							
Nowotny	Thomas	1						
Rocek	Thomas							
Schaper	Jens	1				1		
Scharf	Sebastian							
Schlender	Andreas							
Silber	Mirco	1			2	1		
Swatschina	Michael	1				1		
Ulrich	Malte	1			1			
Roeder	Rolf							
Born	Andreas							



Der EXPERTENTIP

Gegner			A	H	A	H	Punkte	Platz
Ergebnis			BLU	SPA	OT	LES		
			4:0	:	:	:		
Peter	Arkema	(Chef vons Ganze)	3:1	2:0	1:1	4:1	2	3
Heinz	Bering	(Ü40 - BSVer)	3:1	3:0	2:1	2:1	2	3
Miriam	Blazy	(Spielerfrau)	3:0	4:1	2:1	3:1	2	3
Susanne	Böttcher		2:1	2:2	2:3	1:0	2	3
Kalle	Böttcher		4:1	2:0	3:1	1:1	2	3
Marion	Bracht	(Tipp-Expertin)	2:0	2:1	2:0	3:0	2	3
Rainer	Eichholz		2:1	3:0	1:1	3:1	2	3
	EWUWPO	(Tipp-Gemeinschaft)	4:1	2:1	2:0	3:0	2	3
Harald	Fiedler	(„Das Sporthaus“)	3:1	1:0	3:2	2:0	2	3
Fertigelemente	Frerich		3:1	3:1	0:0	2:0	2	3
Egbert	Grütmacher	(BSV-Fan)	3:1	3:1	2:1	2:0	2	3
Jürgen	Heinicke	(Titelverteidiger)	2:1	3:1	1:1	3:1	2	3
Fred	Heise		4:1	2:0	2:2	3:1	2	3
Christa	Helmers		3:1	2:1	2:1	3:0	2	3
Lars-Uwe	Jacobsen	(Panzenberg-Kurier)	2:0	2:0	3:1	4:0	2	3
Doris	Klinger	(Tipp-Expertin)	2:0	2:1	3:2	1:1	2	3
Heinz-Andree	Kurzawski	(Pokal-Spender)	2:0	3:1	1:1	2:0	2	3
Gerhard	Müller	(„Bomber“ der Nation ?)	2:0	3:1	1:1	2:0	2	3
Horst	Müller	(DOC)	3:0	2:1	3:1	5:0	2	3
Thomas	Oetjen	(Panzenberg-Kurier)	3:1	2:1	2:1	4:1	2	3
Wolfgang	Otte	(Spediteur)	3:1	2:1	1:1	2:1	2	3
Brigitte	Otte	(BSV-Fanesse)	4:1	2:0	2:2	2:1	2	3
Johann	Papen-Schönwälder	(gute Seele an der Kasse)	3:1	3:1	2:2	6:0	2	3
Uschi	Pottschmidt		3:0	0:2	2:1	3:0	2	3
Rolf	Pottschmidt	(Copilot mit FINESSE)	2:1	2:0	1:1	3:1	2	3
Herr	Schaper	(BFV-Schatzmeister)	4:0	2:1	2:1	2:1	4	1
Heiko	Schilling	(Freundeskreis)	3:0	2:0	0:0	5:1	2	3
Hans-Jürgen	Schmitz		2:1	2:0	0:1	3:1	2	3
Karl-Heinz	Trummer	(Finanzexperte)	3:1	2:0	2:1	4:0	2	3
Peter	Wanschura		3:1	2:0	1:0	3:1	2	3
Jasmin	Wendt		3:1	2:0	1:1	4:0	2	3
Rolf	Wiencke		3:1	2:0	1:0	4:0	2	3
Heiko	Wolff	(Klausen-Chef)	4:0	3:1	2:1	5:0	4	1
Marcel,Marvin, Kim	Wolff	(die kleinen „Wölfe“)	3:0	2:0	1:1	4:1	2	3

Punktverteilung: Richtiges Ergebnis = 4 Punkte, Richtige Tordifferenz = 3 Punkte,
Richtige Tendenz = 2 Punkte

Anmerkung: Bei den Expertentips wird der BSV stets zuerst genannt!

Für unser TEAM das Beste !

JULVI TEAMSPORT EQUIPMENT !

Interesse? Fragen Sie Karl-Heinz Trummer

Tel.: 0421/619 7852 • Fax: 0421/619 7854

Gemeinsam werben mit dem BREMER SV mitten im Herzen von Bremen!

Ideen und Preise die überzeugen!



Der „PK“
Vereins- und Stadionzeitung
des Bremer Sportvereins von 1906 e.V.
Panzenberg Kurier

Erscheinungsweise: 2x im Monat - 15x im Jahr - sonntags
Format: DIN A4
Auflage: 150 Exemplare
Anzeigenpreise: 1/1 Seite 900,- DM
3/4 Seite 750,- DM
1/2 Seite 450,- DM
1/4 Seite 300,- DM
und Sonderpreise für Zwischengrößen
Sonderbeilage: 100,- DM pro Ausgabe

Stadiondurchsage
... als besonderer Bonus!

Der Bremer Sportverein bietet Ihnen die
Möglichkeit, Ihre Werbetexte bei unseren
Heimspielen am Panzenberg durchzugeben.
Pro Spiel: 30,- DM (je 3 Durchsagen)

Plakatwerbung
per Ankündigungsplakat
BSV 1. Herren

Bei einem einmaligen Betrag von 350,- DM
erscheint Ihr Firmenname eine ganze Saison
lang auf dem Plakat, das an vielen Stellen
im Bremer Westen aushängt.

Bandenwerbung im Stadion
am Panzenberg

Konditionen:
Mindestabnahme: 5 lfd. Meter
Preis je lfd. Meter: 80,- DM jährlich
Mindestauftragszeit: 1 Jahr
Plazierung: nach Absprache
belegbar: ab sofort

Flyer-Werbung
Probenverteilung
pro Heimspiel 200,- DM

Wir nehmen Sie mit!
... und überreichen unserem
Auswärtsgegner Ihre Proben
oder Flyer für 200,- DM

Transparentwerbung
500,- DM pro Spielserie

Die Abwicklung für die Herstellung von Anzeigen/Banden- und Transparent-
werbung übernehmen wir gerne zum Selbstkostenpreis

Rufen Sie an oder schreiben Sie an:

Bremer Sportverein von 1906 e.V.
Vegesacker Str. 84b
28217 Bremen

Tel.: 0421/39 39 03
Fax: 0421/25 76 589
E-Mail: Trummer@Entspanndich.de



Die Saison

Saisonspielplan 2000/2001 Hinrunde

Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	Torschützen	Zuschauer
26.08.2000	A	Blumenthaler SV	4:0	Silber (2), Broszeit, Ulrich	
02.09.2000	H	SC Sparta			
09.09.2000	A	OT Bremen			
16.09.2000	H	TSV Lesum			
24.09.2000	A	TS Woltmershausen			
30.09.2000	H	OSC Bremerhaven			
07.10.2000	H	SC Weyhe			
14.10.2000	A	Luessumer TV			
21.10.2000	H	FC Bremerhaven 2			
28.10.2000	A	SFL Bremerhaven			
05.11.2000	H	BTS Neustadt			
12.11.2000	A	SGO Bremen			
18.11.2000	H	TURA Bremen			
26.11.2000	A	Werder Bremen 2			
02.12.2000	H	SG Aumund-Vegesack			



Jeder gegen Jeden

	BSV	SAV	BLU	SGO	OTB	TUR	SVW	FCB	OSC	SFL	SPA	LTV	LES	BTS	SCW	TSW	
BREMER SV	*	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
SG AUMUND-V.	--	*	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2:5	--	
BLUMENTHALER SV	0:4	--	*	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
SGO BREMEN	--	--	--	*	--	--	--	--	--	1:1	--	--	--	--	--	--	
OT BREMEN	--	--	--	--	*	--	--	--	--	--	--	5:0	--	--	--	--	
TURA BREMEN	--	--	--	--	--	*	--	4:0	--	--	--	--	--	--	--	--	
WERDER BREMEN II	--	--	--	--	--	--	*	--	--	--	0:5	--	--	--	--	--	
FC B'HAVEN II	--	--	--	--	--	--	--	*	--	--	--	--	--	--	--	--	
OSC B'HAVEN	--	--	--	--	--	--	--	--	*	--	--	0:0	--	--	--	--	
SFL B'HAVEN	--	--	--	--	--	--	--	--	--	*	--	--	--	--	--	--	
SPARTA B'HAVEN	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	*	--	--	--	5:2	--	
LUESSUMER TV	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	*	--	--	--	
TSV LESUM	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	*	--	--	
BTS NEUSTADT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	*	--	
SC WEYHE	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	*	
TS WOLTMERSHAUSEN	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	*

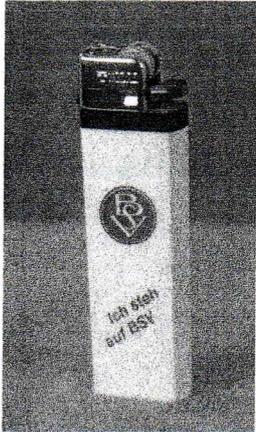
DAS FACHGESCHÄFT FÜR SPORTARTIKEL

SPORT 2000 **Das Sporthaus** **SPORT 2000**
 the point of sport Lange Str. 35, Delmenhorst Westerstr. 39, 27739 Wildeshausen
 Telefon (04221)13727 Telefon (04431) 4116 the point of sport

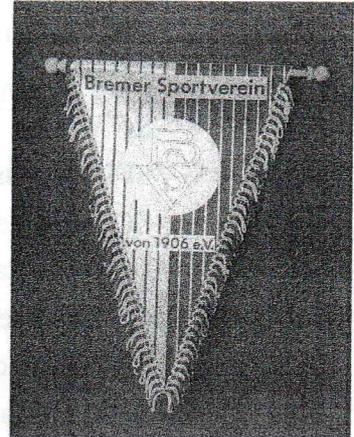


FANSHOP

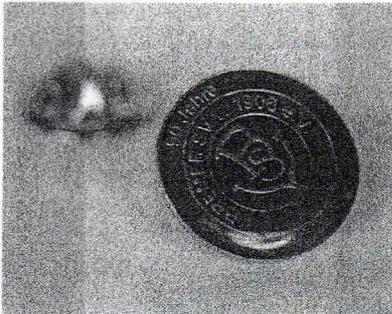
BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



BSV Feuerzeug
„Ich steh' auf BSV“
DM 2,-



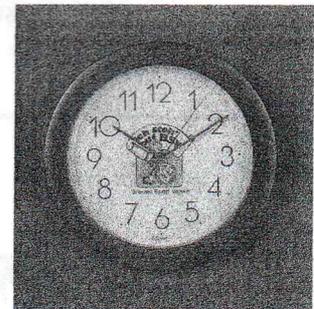
BSV Wimpel
30 cm x 20 cm
DM 15,-



BSV Anstecknadel
DM 7,-



BSV Armbanduhr
„Bremer SV v. 1906 e.v.“
DM 60,-



BSV Wanduhr
„Ich steh' auf BSV“
DM 25,-



BSV Regenschirm
DM 25,-



BSV Aufkleber
„Da kann kommen was will“
DM 2,-





Aktuelles

1. Spieltag

1.	OT Bremen	5 : 0	3
	Werder Bremen 2	5 : 0	3
3.	Bremer SV	4 : 0	3
	TURA Bremen	4 : 0	3
5.	SC Sparta	5 : 2	3
	SC Weyhe	5 : 2	3
7.	SFL Bremerhaven	1 : 1	1
	SGO Bremen	1 : 1	1
9.	BTS Neustadt	0 : 0	1
	OSC Bremerhaven	0 : 0	1
11.	SG Aumund-Vegesack	2 : 5	0
	Woltmershausen	2 : 5	0
13.	Blumenthaler SV	0 : 4	0
	FC Bremerhaven 2	0 : 4	0
15.	Luessumer TV	0 : 5	0
	TSV Lesum	0 : 5	0

Natur pur – für Aktive

edle natürliche Extrakte und feinste ätherische Öle sind die Basis



Verwöhnen

mit Produkten aus
unserem Finesse-Shop

FINESSE

Duft ist unser Thema

Fitness

mit hochwirksamen
Sportmassageölen



Saunaspaß

mit mehr als 200
verschiedenen
Aufgüssen

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen
Telefon (0421) 59 03-250
Telefax (0421) 59 03-254



Die Vorschau

Heute abend sind zwei von dreißig Saisonspielen vorbei. Saisonbeginn mit zwei Siegen ? Es wäre so wichtig ! Denn es gibt nur ein Ziel für den Bremer SV : MEISTERSCHAFT ! Als amtierender Vize-Meister kann das Ziel nicht anders lauten ! Angesichts der Konkurrenz sind dazu aber möglichst 30 gute, auf jeden Fall aber erfolgreiche Spiele nötig. Ausrutscher können böse bestraft werden. Um diese zu verhindern, braucht die Mannschaft auch die Unterstützung seiner Zuschauer. Deshalb sollten möglichst viele Zuschauer, die sonst am Panzenberg mitfiebern, auch am

Samstag, den 09. September um 14.30 Uhr

im Schevemoor erscheinen, um unsere Elf beim schweren Auswärtsspiel anzufeuern:

OT Bremen – Bremer SV

Das nächste Heimspiel steigt am Panzenberg am

Samstag, den 16. September um 15.30 Uhr.

Zu Gast ist dann eine Mannschaft, mit der der Bremer SV noch ein "Hühnchen" zu rupfen hat – genannt: *Unterhaching des Nordens*

Bremer SV – TSV Lesum

TOP SERVICE TEAM
Autos in guten Händen.

DER REIFEN TREFF

GOOD YEAR

**Wir machen Ihrem Auto Beine.
Am besten Sie kommen
gleich vorbei.**

Riesenauswahl an Markenreifen
Sofort-Montage
Fahrwerk-Service
Computergesteuerte Achsvermessung
ATE-Bremsen-Center

EMIGHOLZ

12 x ZWISCHEN WESER UND ELBE

DER REIFEN TREFF



Nachgefragt

In dieser Rubrik sollen in Zukunft Personen rund um den Bremer SV, d.h. Offizielle, Fans, Spieler oder auch Zuschauer zu Wort kommen. Heute ist es Trainer Rolf Roeder, der der PK-Redaktion am Vorabend des Presse-cupspiel bei VfL 07 Rede und Antwort stand.

PK : Hallo Rolf, schön, dass du Zeit für uns hast.

RR : Die nehme ich mir gerne.

PK : Ich möchte zunächst auf die vergangene Saison eingehen. Meines Erachtens war es trotz des verpassten Bremer Meister-Titels eine erfolgreiche Spielserie. Siehst du das genauso?

RR : Ja, natürlich sehe ich das genauso. Unser Ziel war es, dass wir unter die ersten 3 Plätze der Verbandsliga kommen wollten und wir hatten eigentlich das Ziel, den Presse-Cup hier auf den Panzerberg zu holen. Der Rolandpokal sollte nicht so unsere Prämisse sein. Die Pokalspiele haben sich leider etwas gedreht. Was heißt leider – für uns war es ein Riesen-Highlight, als wir auf einem Mittwochabend auf Platz 11 dieses Endspiel machen konnten. Dadurch hat sich die Mannschaft auch überregional präsentiert.

Letzten Endes wäre es dann ein Traum gewesen, quasi das Sahnehäubchen auf die Saison, wenn wir dann auch noch Verbandsligameister geworden wären.

PK : Du sprachst es gerade an, dass es Abwerbversuche gab. Sprichst du da auch oder insbesondere von Bala Keita?

Bei Bala Keita wäre ein Wechsel zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch viel zu früh gewesen. Aber er hat den Kontakt ja weiterhin und wir bereiten uns und ihn im Prinzip darauf vor, dass er den Verein im nächsten Jahr verlassen wird.

PK : Kommen wir zur Gegenwart, sprich: Zur Saison 2000/2001. Aus der "Stammelf" hat "nur" ein Spieler den Verein verlassen, und das ist "Jumbo" Jörg Wachtendorf. Wie sehr wird er der Mannschaft sportlich fehlen? Wie schwer wiegt sein Abschied?

RR : Überhaupt nicht, weil wir mit Manuel Lentz und Thomas Horsch zwei gleichwertige Torhüter haben. Beide haben andere Qualitäten als Jörg. Jumbo ist ohne Frage für mich noch der beste Verbandsliga-Torwart gewesen, da möchte ich seine Leistung überhaupt nicht schmälern. Auf der Linie ist er fast unschlagbar, da macht ihm keiner mehr etwas vor.

PK : Beide Torhüter sind verbandsligaerfahren. Gibt es eine klare Rangordnung zwischen dem beiden oder entscheidet hier der Trainingseindruck ?

RR : Die klare Rangfolge ist auch schon erfolgt. Wir haben die Spiele uns angesehen und ausgewertet und mit unserem Torwart-Trainer Frank Flömer, der insbesondere die Trainingseindrücke der beiden beobachtet hat, dann die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt getroffen. Manuel Lentz fehlt da doch noch etwas die Spielpraxis, da er im vergangenen Jahr fast gar nicht gespielt hat. Man hat in den Spielen, in den Thomas Horsch das Tor gehütet hat, vor allem im Spiel gegen den FC Bremerhaven, gesehen, dass er eine unheimliche Souveränität und Ruhe ausstrahlt. Er organisiert mit, er hält super – also die Frage der Nummer 1 ist im Prinzip gefallen.

PK : Die Entscheidung für Thomas Horsch ist aber keine gewesen, die dadurch beeinflusst worden ist, dass Manuel Lentz zur Halbserie in die USA gehen wird, oder ?

RR : Das spielte natürlich mit rein, dieser Faktor. Wenn es sich herausgestellt hätte, dass beide Torhüter gleich stark gewesen wären, hätte ich mich immer für Thomas Horsch entschieden.

PK : ... aufgrund seiner größeren Erfahrung ?

RR : Nein, sondern, weil der die gesamte Saison zur Verfügung steht.

PK : Ja, in Ordnung. Kommen wir zu den anderen Neuverpflichtungen. Als erster Jan Broszeit, der vom TSV Lesum zu uns gekommen ist. Leider hat er sich im ersten Spiel in Ritterhude dann verletzt. Wie siehst Du seine Rolle in der zukünftigen BSV-Mannschaft ?

RR : Ja, das ist sehr, sehr schade, dass Jan sich im ersten Spiel der Sportwoche in Ritterhude verletzt hat. Dieses ist natürlich ein großer Nachteil für mich, für ihn und auch für die ganze Mannschaft, denn ich rechne ohne Zweifel damit, dass Jan für die Mannschaft ein Gewinn ist Jan wird sich im Laufe der Serie durchsetzen und dann auch Stammspieler werden.

Schade ist nur, dass die Testphase nun vorbei ist. Morgen ist zwar ein Presse-cup-Spiel, dann ist nächsten Samstag das Rolandpokalspiel und dann steht auch schon das erste Punktspiel an. Wir werden nun auch dazu übergehen, dass die erste Mannschaft spielt und man muß dann sehen, wie man ihn dann auch da einbauen kann.



Nachgefragt

PK: Der nächste auf der Liste ist Tizan Ceesay, der von SGO kam. Nach meiner Einschätzung stellt Tizan eher eine Ergänzung als eine Verstärkung des Kaders dar. Tue ich ihm damit Unrecht?

RR: Nein, das ist halt so. Tizan ist sehr bemüht und hat Qualitäten im kämpferischen Bereich und auch im Sprintvermögen. Was ihm fehlt, ist, obwohl ihm ja als Südländer das "in die Wiege gelegt" wurde, ist das spielerische Vermögen, wenn der Raum eng ist. Und meistens ist der Raum bei uns eng, da wir den Gegner in seine Hälfte drängen, wo dann für schnelle Stürmer kaum Platz ist. Er ist sicherlich in der Lage, sich im Laufe der Saison einzuspielen. Zur Zeit sehe ich ihn auch nicht unter den ersten elf Spielern.

PK: Als nächstes steht Sascha Maka auf meiner Liste. Er spielte ja bereits einmal für den Bremer SV und hat mir in Ritterhude gesagt, dass sich seine Einstellung zum Fußball geändert habe und dass es für die Verbandsliga reichen müsse. Spielt er eine Rolle in Deinen Überlegungen für die Anfangsformation?

RR: Ich würde mich freuen, wenn seine Aussagen so dementsprechend zutreffen würden. Er hat eigentlich eine sehr gute Vorbereitung bisher gespielt und er wäre schön, wenn er dabei bleiben würde. Zum jetzigen Zeitpunkt sehe ich ihn allerdings als Streichkandidaten.

PK: Und schließlich Sebastian Scharf, der aus Delmenhorst gekommen ist. Ich habe ihn in Ritterhude gesehen. Dort machte er auf mich einen sehr, sehr guten Eindruck. Ist er dabei?

RR: Für Sebastian trifft im Prinzip das Gleiche wie für Jan Broszeit zu. Er hat sich auch in der Vorbereitung recht früh verletzt und konnte nur ein Spiel mitmachen. Er konnte dann bis zu unserem Trainingslager nicht mit der Mannschaft trainieren. Mit Sebastian ist abgesprochen, dass er zunächst in der zweiten Herren spielen wird und dass er bei uns mittrainiert. Zunächst wird er sich aber in die zweite Herren begeben.

PK: Soviel zu den Neuzugängen. Wie sieht denn Dein persönliches Ziel für die Saison 2000/2001 aus?

RR: Na ja gut, wenn man in der vorherigen Saison Zweiter geworden ist, gibt es nur noch ein sinnvolles Ziel zu verfolgen: Eins rauf. Es ist klar, dass wir in diesem Jahr Meister werden wollen. Die Mannschaft nimmt das auch so mit und sie nimmt es auch so auf. Daß es in dieser Saison wesentlich schwerer wird als in der vergangenen, ist unbestritten. Es ist auch klar, dass man am Ende auch nur Dritter werden kann. Wir haben auf jeden Fall das Ziel, von Anfang an um die Meisterschaft mitzuspielen. **PK:** Welche Mannschaften siehst Du denn – außer dem BSV – am Saisonende vorne? Gibt es einen klaren Favoriten in dieser Runde?

RR: Der Topfavorit ist der Meister des Vorjahres, der ja erstmals nicht aufgestiegen ist. Die Mannschaft hat sich sensationell verstärkt, augenscheinlich fließt richtig viel Geld in Weyhe und demzufolge ist der SC Weyhe auch der Topfavorit in dieser Spielzeit, gar keine Frage.

Und als nächsten sehe ich eigentlich immer noch das Team von SV Werder 2, die sich erst einmal durch starke A-Jugendsspieler verstärkt hat und auch immer wieder durch Regionalliga-Spieler unterstützt wird. Diese Mannschaft wird sicher auch zum oberen Kreis gehören.

PK: Zusammenfassend kann man also sagen, dass der SC Weyhe Topfavorit und danach alles offen ist?

RR: Danach ist alles offen, ja! Die Meisterschaft wird allerdings nicht in den direkten Duellen entschieden, sondern in den Spielen gegen die sogenannten "Kleinen" – Genau da haben wir letzte Saison ja auch den Titel verloren.

PK: Ja, Rolf, dann darf ich Dir und Deiner Mannschaft für die kommende Saison und die anstehenden Aufgaben viel Erfolg und auch das notwendige Glück wünschen und bedanke mich für die interessanten Antworten.

RR: Ich bedanke mich ebenfalls.

Anmerkung der Redaktion: Das Interview ist volumenmäßig auf 50% gekürzt. Ansonsten hätte es wohl eine Sonderausgabe geben müssen!

Das komplette Interview kann bei der PK-Redaktion gegen schriftliche Genehmigung des Trainers eingesehen werden!



Impressum

„Der PK - PANZENBERG-KURIER“

wird vom BREMER SPORT-VEREIN von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen
Stühren 88
27211 Bassum-Stühren
Telefon 04249/1320

Thomas Oetjen
Scharnstr. 5
28832 Achim
Telefon 04202/4319

email-Adresse: Panzenbergkurier@aol.com

FAX : 040-3603442041

Bankverbindung des BSV: Die Sparkasse in Bremen
BLZ 290 501 01
Kto.-Nr.: 107 87 73

„Der PK - PANZENBERG-KURIER“ ist unabhängig und finanziert sich allein durch Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

DRUCK: Freundeskreis-Mitglieder des BREMER SV in Eigeninitiative.

PAPILLON

FRANZÖSISCHE BAGUETTE SPEZIALITÄTEN

WALLER RING 102



28219 BREMEN
TEL. 3 96 17 23

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:

11.00 - 23.00 UHR

SAMSTAG + SONNTAG

15.00 - 22.00 UHR

Ihr Autoruf

TAXI-ROLAND

1 4 4 3 3

**Studenten, Schüler, Hausfrauen
aufgepaßt!**

Habe leichte Nebentätigkeit
(Abpacken, Sortieren, Umfüllen)
zu vergeben.

Stundenzahl und Arbeitszeit ist flexibel.

WS-Dienstleistungs-Service
Werner Sinter, Tel.: 0421/597 52 74

Das neue Fitness-Center für jeden Verein!

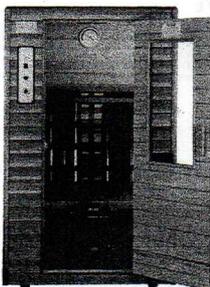
"Fitness und Gesundheit auf bequeme Art"

Die Vorteile des FINESSE-Relaxing-Centers

Durch die Entwicklung des FINESSE-Relaxing-Centers ist es endlich möglich, auch im häuslichen Bereich die Vorteile einer *Infrarot-Tiefenwärme-Behandlung zu erleben. Einfache Handhabung, wenig Platzbedarf (1-1,5 qm), sowie die Aufstellung auch außerhalb von Naßbereichen machen das FINESSE-Relaxing-Center so ungemein attraktiv.

*) Die Infrarotstrahlung ist die gleiche Strahlung, die auch von der Sonne abgeben wird. Die schädlichen Nebenwirkungen der Sonnenstrahlung (UV-Strahlung) treten hier jedoch nicht auf.

FINESSE
RELAXING-CENTER®



Das Infrarot-Tiefenwärme-System

Die Wirkungsweise der Infrarot-Tiefenwärme:

Herz und Kreislauf werden stimuliert, ohne das man sich bewegen muß (Konditionseffekt); Giftstoffe werden ausgeschwemmt; Kalorien verbrannt (ca. 400-600 kcal. pro Sitzung); Verstauchungen und Verspannungen werden im Heilungsprozess unterstützt. Gerade für ältere oder gebrechliche Menschen eignet sich das FINESSE-Relaxing-Center zur gesundheitlichen Prophylaxe.

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen
Tel.: (0421) 5903-250 · Fax: (0421) 5903-254
Email: info@mvfinesse.de · www.mvfinesse.de

... der BSV hat's schon!

FINESSE



Duft ist unser Thema

Fitness mit hochwirksamem Sportmassageöl

Saunaspaß mit mehr als 200 verschiedenen Aufgüssen

Wohlfühlen mit kostbaren Naturprodukten und ätherischen Ölen

Durchatmen dank guter Luft mit **Scent-O-Matic** Raumbeduftung

FINESSE

Marketing- & Vertriebs-GmbH

Flughafendamm 9 - 28199 Bremen

Tel. 0421-5903 250 - Fax. 0421-5903 254

MELCHERS TRAVEL GMBH

MELCHERS



Wir gestalten Ihre Geschäfts- oder Privatreise so angenehm wie möglich!

- ✓ **Linienflüge weltweit**
- ✓ **Charterflüge**
- ✓ **Bahnreisen**
- ✓ **Hotelreservierungen weltweit**
- ✓ **Schiffsreisen**
- ✓ **Fährpassagen**
- ✓ **Pauschalreisen**

Hong Kong
Singapore
Kuala Lumpur
Jakarta
Colombo
Beijing
Shanghai
Guangzhou
Seoul
Bangkok
San Francisco
Cincinnati
Manila
Taipei
Hanoi
Saigon

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Melchers Travel GmbH • Schlachte 39/40 • 28195 Bremen
Tel. 0421/1769-333 • Fax 0421/1769-445 • E-Mail: travel@melchers.de